

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	27
Rubrik:	Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftighin einzureichen sind.

Von zweier Wohnhäuser im Gemeindebann **Neuhausen**. Die Zimmer-, Glaser-, Schloffer- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die **Zimmerarbeiten** für die neue **Kaserne in Brugg**. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klausstrasse 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Brugg“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

370 Meter schmiedeeisernes Geländer an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Delfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreis-ingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Mobiliarlieferung für das kant. Diphtheriegebäude in Winterthur. 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörigen Feder-matratzen, Bettlagen, Bettlöffel, Lehnstühle, Nachstühle, Nach-tische, Krankenstühle, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkasten, Ständer, Gestelle, Schmelz, 6 Badewannen, 170 m Matratzendrill, 100 m Heffian, 250 Kg. Seegras, 450 Kg. Rohhaar, 100 Kg. Matratzen-wolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantons-Spital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und für die Eingetragene Muster daselbst zur Einsicht. Eingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

Wettstein-Denkmal in Basel. Programme für den Wett-bewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

Wasser- und Gasversorgung Wildberg. Die Civil- und Dorfge-meinde Wildberg (Sch.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußrohren von 120 mm Nichteite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hähnen, Hydranten, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar der beiden Vor-steher-schaften, Alfred Weppel, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Vorausmaß bezogen werden können. Verschlossene Uebernahmsofferten nimmt bis zum 2. Okt. ebendieselbe entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

Erdb-, Maurer-, Cement- und Holzarbeiten zum Neubau einer Wäschhütte, Schweinefaltungen und Verlegen des jetzigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Beding-ungen hiesfür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Kürze in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch bis spätestens den 30. September Uebernahmsofferten einzureichen.

Warmwasserinstallation. Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel de Vallorbe: 1° Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de baignoires; 2° Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Gelassenen, 3 Stahlrollläden. Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die **Schwellenkommission der vereinigten Büttschinnen** gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Stambach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Devis und Pflichtenheft können bei H. Zurschmiede, Sekretär, Wilderswil, eingesehen und daselbst Angebots in % über oder unter dem Voranschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin ein-gereicht werden.

Straßenkorrektur Schlatt (Diefenhofen) Langwiesen an der Kantons-grenze im Voranschlag von zirka Fr. 2000. Plan und Baubeschreibung können auf dem Bureau des kantonalen Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches die Uebernahmsofferten bis 26. September einzufenden sind.

Die **Arbeiten für Sohlen- und Uferverfestigungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt**, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Aufschrift „Sohlenverfestigungen“ sind bis 30. September nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Wahrbau. Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Etablissement in Büttschwil einen neuen Wahrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die **Wasser- und Gasversorgungskommission Neßlingen** bedarf: 200 m Hanfschläuche, 65 mm mit Messinghülse, 3 Standrohre,

4 Benfrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

Lieferung von 5400 Postblausen aus roher, genähter Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Postverwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Material-bureau, Abteilung Bekleidungsweisen der Oberpostdirektion in Bern. Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für Postblausen“ sind der eidgen. Oberpost-direktion einzufenden bis zum 30. September.

Preisaußschreiben. Erfindung einer Schutzhaube für Kreissägen. Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur Verhütung von Betriebsunfällen“ (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Bestimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erfindung einer Schutzhaube für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese Schutzvorrichtung hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Querschnitt als beim Längsschnitt alle Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balken anwendbar sein. 2) Sie soll selbstthätig funktionieren, ohne Zutun des Arbeiters. 3) Während des Stillstands der Säge soll sie die Möglichkeit des Anrührens der Zähne verhindern, ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu den außerhalb des zu schneidenden Holzes stehenden Zähnen. 4) Sie darf das Ver-folgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plötzlichen Störung beim Schneiden verhindere sie das Herab-gleiten des Holzes. 6) Sie sei von starker Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weicher Grenzen bewegen, kann die Schutzvorrichtung in verschiedenen Größen aus-geführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben das-selbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeugt wird, falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Ge-sellschaft, 3 rue de Litée in Paris, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutzvorrichtung zur Preisbewerbung einzuschicken und diese selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hiezu von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum des Einsenders. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingelangten Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweder dem Erfinder der besten Schutzvorrichtung den Preis von 1000 Franken zuerkennt oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beschlossen werden. Etwaige Anfragen sind nach dem Sitz der Gesellschaft, 3 rue de Litée in Paris, zu richten. (Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

Stellenausschreibungen.

Bauführerstelle für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen. Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich. An-meldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

Chef des Quartierplanbureau Zürich (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadt-haus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vor-stand des Bauwesens I, Zürich.

Sprechsaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Band-sägenfabrik Lichtensteig zc. habe folgende Einsendung zum gefälligen Abdruck zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenlöterei von Lichtensteig (St. Gallen) kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen will, in genannter Fabrik löten zu lassen. R. Bandle, Stäfa.

Oettinger & Co. Zürich

Grösste Auswahl einfachster bis elegantester
Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seidener, Wollener u. B'wollener Modestoffe
65 Cts. p. M. Muster auf Wunsch Fr. 2.40 p. M.
Phantasie franko ins Haus. Buxkin
b. hochfeinst billigst. b. hochfeinst billigst.
Meter-, Roben- und Stückweise
franko ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90